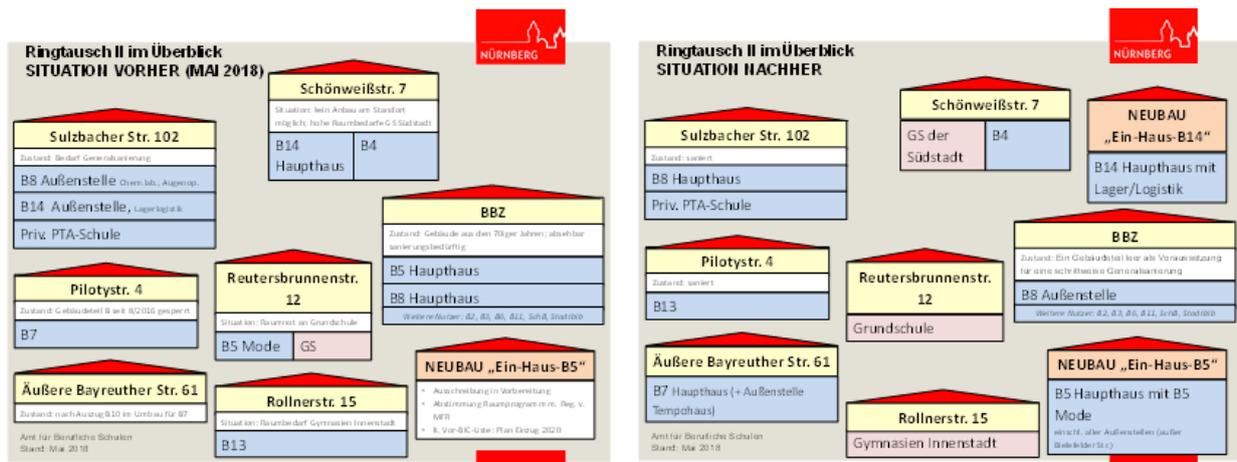


Schulraumplanung an den beruflichen Schulen: Ringtausch B7 - B13 – Gymnasien der nördlichen Altstadt

hier: Sachverhalt

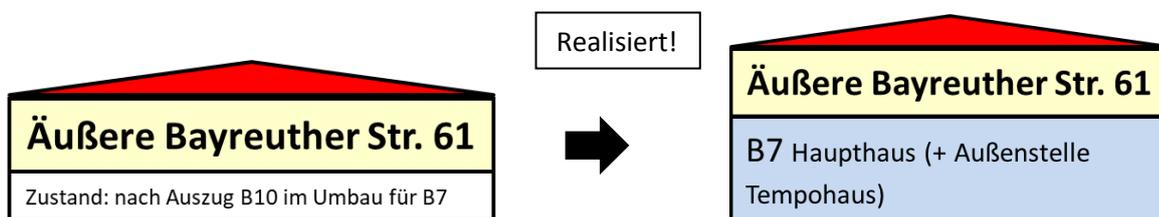
Ausschnitte aus dem Ringtausch II: Meilensteine B7 – B13 – Gymnasien in der nördlichen Stadtmitte

Im Schulausschuss am 20. Juli 2018 berichtete die Schulverwaltung über den aktuellen Stand zum Ringtausch an beruflichen Schulen sowie über weitere bauliche Planungen (vgl. Abbildungen 1 und 2).



Ein Teil der baulichen Planungen umfasste die zukünftige Nutzungsänderung des Schulhauses Pilotstraße 4 nach Auszug der B7.

1. Schulhaus Äußere Bayreuther Straße 61



Das angemietete Schulhaus in der Äußeren Bayreuther Straße 61 ist mittlerweile kernsaniert. Aktuell wird im Schulhaus die IT-Technik (LAN, W-LAN, interaktive Tafeln, Telefon- und Datenanschlüsse, etc.) installiert, die Lüfungsdecken werden in den beiden Großküchen eingefügt, danach folgt der Einbau der Groß- und Lehrküchen sowie der Wäscherei und Bügelei.

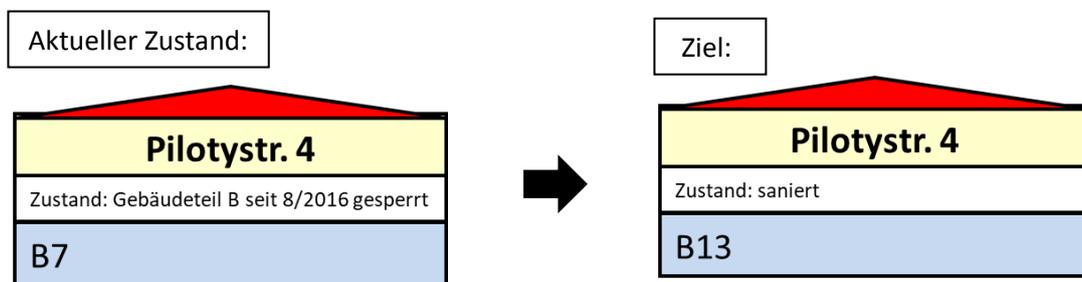
Die B7 wird zum Schulhalbjahr im Februar 2020 komplett ins Schulgebäude Äußere Bayreuther Straße 61 umgezogen sein.

2. Schulhaus „Pilotystraße 4“

Das Schulhaus Pilotystraße 4 wird ab März 2020 frei und kann ab diesem Zeitpunkt als Dependance von der B13 genutzt werden, insbesondere als Alternative für die sehr kleinen Unterrichtsräume im Schulhaus Rollnerstraße 15.

Die B13 ist über die aktuellen Planungen informiert und arbeitet an der Aktualisierung des bereits im Jahr 2016 ausgearbeiteten Raumprogramms. Es wird zum einen ausgehen von den aktuellen Schülerzahlen und Fachrichtungen der BON, zum anderen gilt es, zukünftige Entwicklungen der Schülerzahlen in Nürnberg im Zuge einer umfassenden Schulraumentwicklungsplanung bei der Raumplanung der B13 zu berücksichtigen.

Der Geschäftsbereich Schule strebt zeitnah die Planung der Sanierung sowie des Teilabrisses des mittleren Schulhaussegments in der Pilotystraße 4 an. Bauplanungskapazitäten des Hochbauamtes werden für das Sanierungs- und Teilabrisskonzept im Jahr 2020 benötigt. Deshalb soll das Sanierungs- und Bauvorhaben Pilotystraße 4 in die Bauinvestitions-Controlling-Liste 2020 aufgenommen werden.

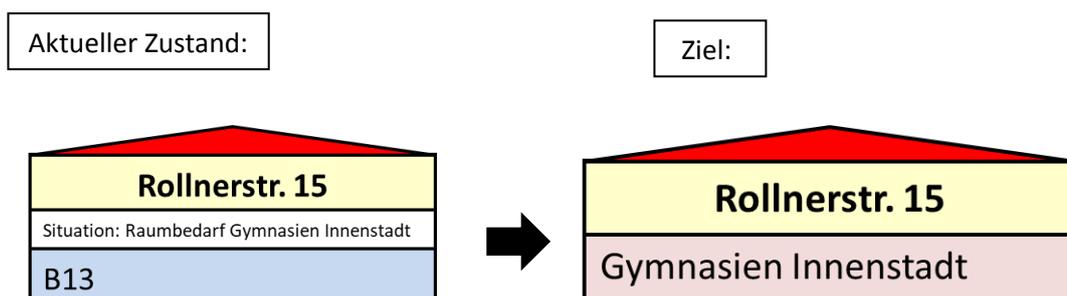


Zu planen und zu realisieren gilt es am Schulstandort Pilotystraße 4 die Sanierung des südlichen Gebäudeabschnitts, der Sporthalle sowie des nördlichen Schulhaustrakts. Der mittlere Gebäudeteil muss voraussichtlich wegen statischer Mängel abgerissen werden. Erst eine präzise Bauplanung wird die Einzelmaßnahmen sowie die zeitliche Abfolge der Projektabschnitte im Detail darstellen können.

Geplant ist, dass die BON (B13) in das sanierte Schulgebäude in der Pilotystraße 4 umziehen wird. Ob die Sporthalle am Schulstandort erhalten bleibt oder einer Mehrfachhalle weichen kann, die dann mehreren Schulen in der nördlichen Altstadt zur Verfügung stünde, werden baufachliche Prüfungen zeigen.

3. Schulhaus Rollnerstraße 15

Das Schulhaus wird nach Auszug der BON (B13) frei und wird danach den Innenstadtgymnasien zur Verfügung stehen, die bis dato einen erhöhten Raumbedarf wegen steigender Schülerzahlen und vor allem auch durch das „G9“ haben werden.



Fazit

Die Planung der baulich notwendigen Sanierung des Schulhauses Pilotystraße 4 mit Teilabriss und Teilneubau des mittleren Schulhaustrakts wird angestrebt.

Von Seiten der Schulverwaltung werden Gespräche mit den zuständigen Querschnittsverwaltungen anberaunt. Ziel ist es, ein sorgfältig abgestimmtes Konzept vorzulegen und danach eine konkrete Beschlussfassung für die Baumaßnahme Pilotystraße 4 zu ermöglichen.